

	<p>Objekt: Zahlenschieber - "Addition Duplex"</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p>Sammlung: Kommunikation</p> <p>Inventarnummer: KL-V168</p>
--	---

Beschreibung

Der Zahlenschieber der Addiator GmbH wurde noch in den 1950er Jahren produziert. Der Rechner kann einzig als Addiergerät genutzt werden. Das Gerät besteht aus einer schwarz und silbern lackierten Metallhülle, auf deren Vorderseite senkrechte Zahlenreihen von 1-9 aufgeführt sind sowie die Aufschrift "ADDIATOR-PATENT - ADDITION DUPLEX". Zu dem Rechner gehört ein Metallstift und ein schwarzes Kunstlederetui.

Ein Addiator-Zahlenschieber arbeitet nach dem sogenannten Pendelsystem von Perrault und besitzt in diesem Fall ein additives Einstellfeld. Die Einstellung erfolgt durch den Rechenstift, der senkrecht in die Öffnung neben der gewünschten Zahl eingesteckt wird und je nach der einzustellenden Zahl gegen den unteren oder oberen Anschlag bewegt wird. Der Zehnerübertrag erfolgt nicht automatisch, sondern manuell durch das Ziehen eines Häkchens am oberen Ende jeder Einstelltaste (Haken-Zehnerübertrag) - deshalb handelt es sich bei dem Zahlenschieber nach dem Addiator-Prinzip auch nur um Addiergeräte und keine Addiermaschinen. Zur Nulleinstellung dient ein Metallbügel, der am oberen Rand des Gerätes angebracht ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall geformt, lackiert; schwarzes Kunstleder
Maße:	L 123 x B 77 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	Addiator Rechenmaschinenfabrik Carl Kübler
	wo	Berlin

Schlagworte

- Taschenrechner